

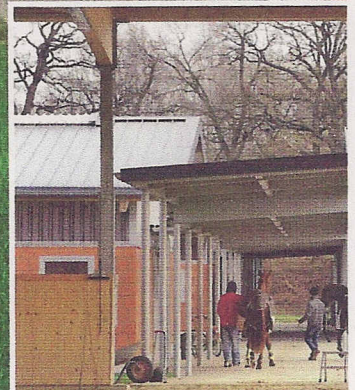
SUPERSTALL 2009

Mehr Licht!

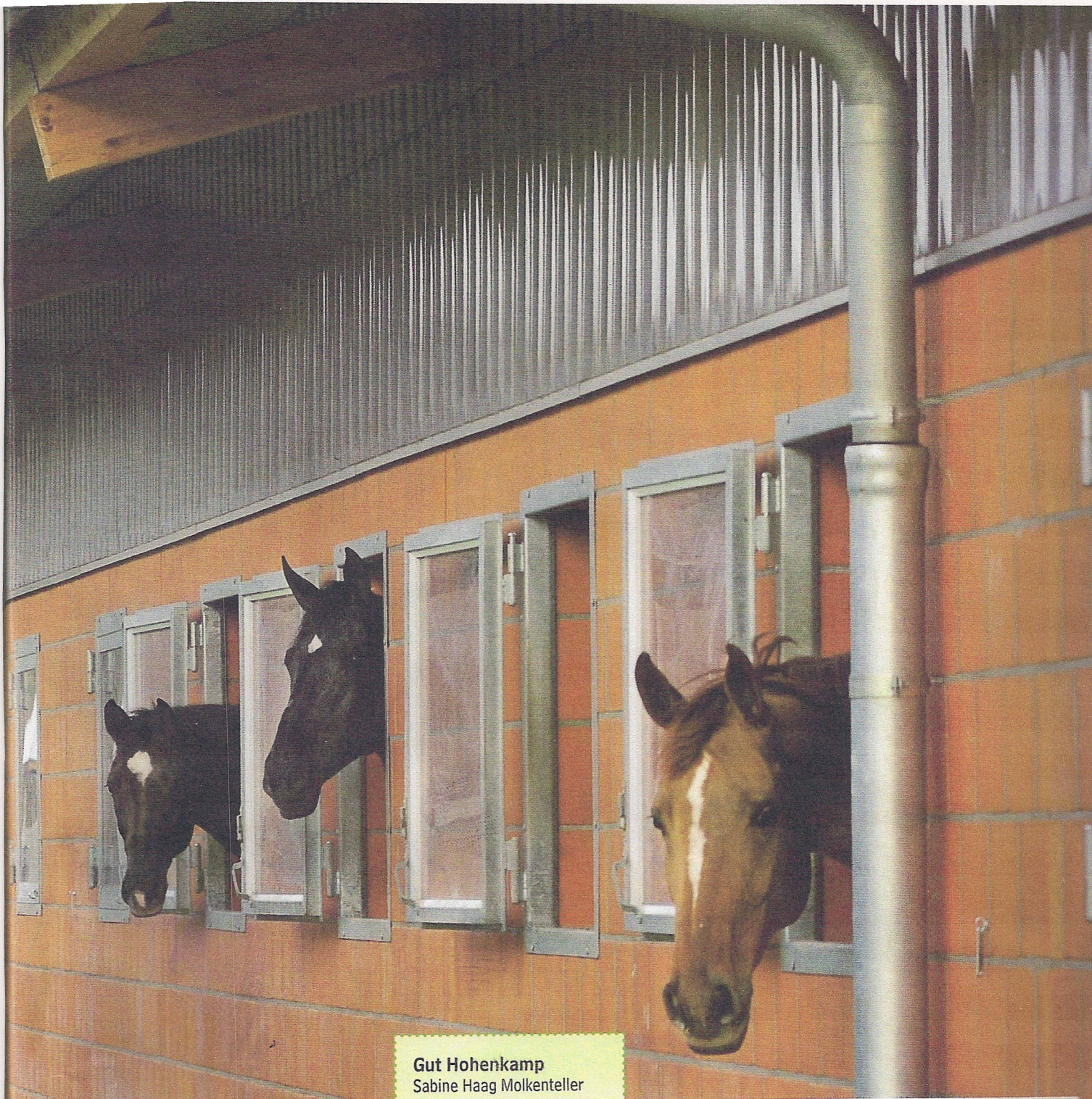
Mehr als 50 Ställe wollten den Titel „Superstall 2009“ ergattern. Dem Motto „Gesunde Haltung – gesunde Pferde“ fühlen sich immer mehr Betriebe verpflichtet. Die Sieger in den vier Kategorien kommen aus dem Rheinland, Niedersachsen und Baden-Württemberg. Die ein oder andere dort verwirklichte Superidee kann auch Ihrem Stall helfen.

Licht und Luft werden groß geschrieben auf dem Gut Hohenkamp in Dorsten. Eine Anlage wie aus dem Musterprospekt: Hohe Decken, pro Stalltrakt eine gemauerte Putzbox – das sorgt für Ruhe auf der Stallgasse –, Fensterboxen für alle Pferde, die meisten auch mit Paddocks mit rutschfestem Boden, täglicher Weidegang selbstverständlich. Alles nach Kundenwunsch. Draußen warten zwei Dressurplätze (20 mal 60 Meter), Galoppbahn, Quärfeldeinstrecke, Springplatz (40 mal 80 Meter), Föhranlage (18 Meter Durchmesser), dazu eine Dressurhalle (20 mal 65 Meter) und eine an den Seiten offene Springhalle (30 mal 80 Meter). Herz, was willst du mehr? „Licht“, sagt Sabine Haag Molkenteller,

die gemeinsam mit ihrem Mann die Anlage nach einem Jahr Bauzeit im Spätsommer 2009 eingeweiht hat. Gut Hohenkamp gehörte früher dem Konzern Thyssen-Krupp. In den neuen Stallgassen gibt es Lichtbänder und bei den großen Stalltoren an der Kopfseite ist der obere Bereich aus Glas. Davon profitieren die Pferde in den 90 Boxen. In drei Stalltrakten sind die Pferde untergebracht. „Wir wollten keinen Fabrikcharakter, mussten aber kalkulieren, dass ein solches Projekt sich erst ab einer gewissen Größe rechnet“. Da spricht die ehemalige Devisenkauffrau aus der Geschäftsföhrerin des Siegerstalls in der Kategorie Pensionsbetriebe. Sie war viel auf Achse, weltweit. „Die überdachten Wege →



Überdachte Wege zwischen



Gut Hohenkamp
Sabine Haag Molkenteller
46284 Dorsten
www.gut-hohenkamp.de



Stallungen und Hallen (links), eine Springhalle mit offenen Seiten und Blick auf die Weiden (Mitte), pfliffig: Fesselbad zum Kühlen der Pferdebeine.

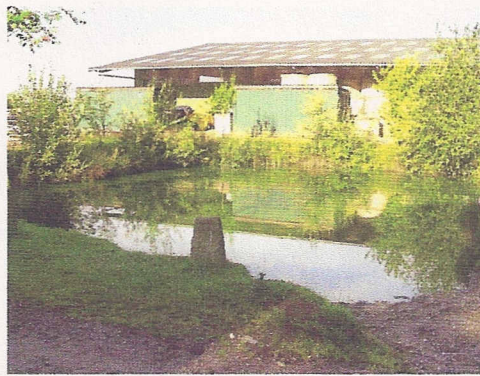


Helle Stallgassen (oben), individuelle Fütterung – nicht immer sah es so aus auf dem Gut Hohenkamp (rechts).



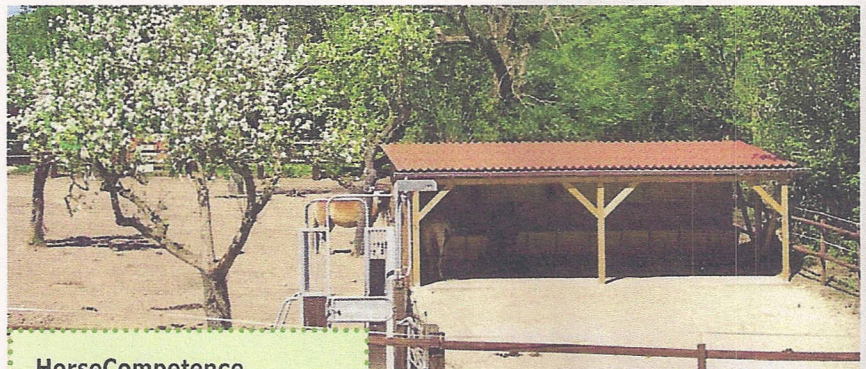
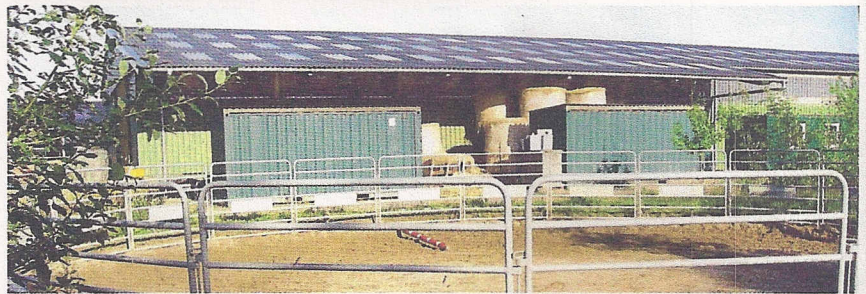
haben wir in Spanien gesehen. Da schützen sie gegen Sonne, bei uns eher gegen Regen.“ Auch das Isodach in der Dressurhalle sorgt für prima Klima. „Wirklich wahr, wir hatten um 15 Uhr draußen annähernd 40 Grad und konnten drinnen ohne Probleme reiten.“ Der Preis für den Komfort, in dem Warmwasserwaschplätze, tägliches Misten, drei Kraftfütterationen und zweimal Raufutter inbegriffen sind? „350 Euro in der Außen-, 400 Euro in der Paddockbox“. Ausbilder ist Nörbert Lochthowe, Träger des Goldenen Reitabzeichens.

„Alle Betriebe waren beseelt von der Philosophie, ihre Anlagen möglichst pferdegerecht auszurichten“. Das ist nicht nur sein Fazit, sondern auch das größte Kompliment, das Dr. Lutz Ahlswede den Finalisten beim diesjährigen Wettbewerb „Gesunde Haltung – gesunde Pferde“ macht. 33 Pensionsbetriebe und 19 Zucht- bzw. Aufzuchtställe waren ins Rennen gegangen. „Der Wettbewerb hat sich etabliert, die Bewerbungsunterlagen, die wir bekommen, spiegeln jedes Jahr einen höheren Standard wider“, freut sich Kerstin Wöhlk von der Beratungsgesellschaft Schade und Partner aus Verden. Im Aktivstall HorseCompetence sind die Pferde gechipt, selbst über das Raufutter wird computergestützt gewacht, im Winter gibt es auf diese Weise Futtermöhren. Alle Boxen sind mit Gummimatten ausgestattet. Komplettservice bis hin zum eigenen Probierhengst bietet der Hof Seeverns an der Nordsee. Der Siegerbetrieb Zucht hat internationale Kunden. Die bekommen eine PIN-Nummer und können sich damit im Internet einloggen und dann mittels mehrerer Kameras die Entwicklung ihrer Fohlen verfolgen. Die Fohlenaufzucht Reisch siegte bei den Aufzuchtbetrieben. Jungpferde werden in Gruppen groß, beim Fressen in Ständern ist jeder aber für sich. Rivalitäten lassen sich so reduzieren. Dass gesunde Haltung auch dem Portemonnaie gut bekommt, hat Herbert Kruse bemerkt. Seit dem der Hamburger seine Aufzucht in Hemmoor umgestellt hat, haben sich die röntgenologischen Befunde „drastisch verbessert“. *Jan Tönjes*



Barghof-Ahrensfelde
Regina Wriggers
22926 Ahrensburg
www.barghof-ahrensfelde.de

Wohin mit dem Wasser des drainierten Longierzirkels (unten)? Ganz einfach: Auf dem Barghof Ahrensfelde entstand neben dem „trockengelegten“ Longierzirkel ein kleiner Teich (links) zum Durchreiten.



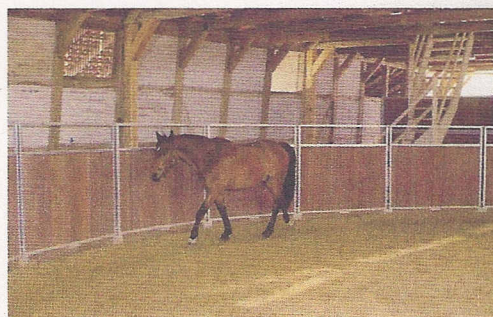
HorseCompetence
Katharina & Christoph von Lingen
27711 Osterholz-Scharmbeck
www.horsecompetence.de

Das Heu wird im Esszimmer gereicht ... Im Aktivstall von HorseCompetence gibt es einen gesonderten Fressbereich, Zugang nur über Computerchip. So kann ganz gezielt gefüttert werden.



Gestüt Letter Berg
Günther Voss
48653 Coesfeld
www.gestuet.de

Der Clou der Laufställe im Gestüt Letter Berg: Raufutter gibt's drinnen wie draußen, Plastikstreifen in den Toren lassen den Wind draußen.



Reitstall Gut Warxbüttel
Familie Schulte-Uemmingen
38528 Adenbüttel
www.gut-warxbuettel.de

Neue Funktion in altem Gebäude: In einer ehemaligen Getreidescheune entstand auf dem Gut Warxbüttel eine Longierhalle.



Fohlenaufzucht Reisch GbR

Familie Reisch
88348 Bad Saulgau/Renhardswiler
www.fohlenaufzucht-reisch.com

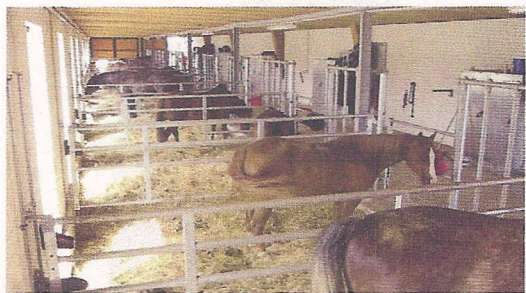
Koppeln so weit das Auge reicht. Der Fohlenhof Reisch in Bad Saulgau ist ein Familienbetrieb, bei dem alles selbst gemacht ist. Viele pferdefreundliche Details entstanden so in Heimarbeit.



Hof Seeverns

Maike Habers Bahr & Jan Habers
26969 Butjadingen
www.hof-seeverns.de

Immer auf Achse: Dank des befestigten großen Paddocks im Offenstall sind tragende Stuten auch bei schlechten Witterungsbedingungen auf dem Hof Seevern nicht an die Box gefesselt. Und die Fohlen haben jederzeit Bewegung.



Pensionspferdebetrieb Wetehof

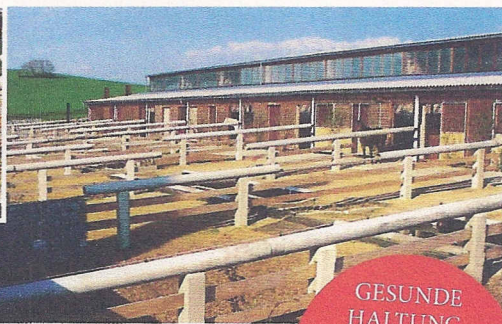
Familie Wetheof,
32049 Herford
www.wetehof.de

Seitdem massive Holzwände Stahlrohren als Zwischenwände gewichen sind, hat sich auf dem Wetheof noch kein Pferd festgelegt. Auf dem Betrieb hat jedes Pferd sein eigenes Fleckchen Weide, zu dem es 24 Stunden Zugang hat.

RTC Hexenburg e.V.

Cornelia Bänisch
01909 Bühlau
www.hexenburg.com

Erlebnispark vor der Stalltür: Im Stall Hexenburg hat jedes Paddock einen kleinen Wasserlauf und grobe Kieselsteine, die die Hufsole massieren sollen – „Hufreflexzonenmassage“.



Superstall 2009 – die Sieger

- **Sieger Pensions- und Ausbildungsbetriebe – Kategorie Paddockboxen-Stall**
Gut Hohenkamp, Dorsten, 1000 Euro (Uelzener Versicherungen, Uelzen)
- **Sieger Pensions- und Ausbildungsbetriebe – Kategorie Aktiv-Stall**
HorseCompetence, Osterholz-Scharmbeck, Warengutschein im Wert von 1000 Euro (Derby GmbH, Münster)
- **Sieger Zuchtbetriebe**
Hof Seeverns, Butjadingen, Warengutschein im Wert von 1000 Euro (Derby GmbH, Münster)
- **Sieger Aufzuchtbetriebe**
Fohlenaufzucht Reisch GbR, Bad Saulgau/Renhardswiler, 1000 Euro (Innovationspreis, Merial GmbH)
- **Publikumsliebbling**
RTC Hexenburg e.V., Bühlau, Warengutschein im Wert von 300 Euro (Highland Stall & Weide GmbH)

GESUNDE
HALTUNG,
GESUNDE PFERDE
WETTBEWERB
2009

